

Die Geschichte einer Liebe

Zu den berühmtesten niederländischen Meistern der Malerei am Anfang des 15. Jahrhunderts gehören die Geschwister van Eyck. Von ihrem bedeutendsten Werk, dem «Genter Altar», befinden sich sechs Tafeln im Kunsthistorischen Museum in Berlin. Aber die Brüder Hubert und Jan van Eyck werden dazu auch als die Erfinder der Perspektive, sowie der Malerei in Oel genannt, während die Dritte im Bunde, Margarete van Eyck, kaum einmal besondere Erwähnung findet. Sogar die Meinungen der Biographen über die verwandtschaftlichen Bindungen gehen auseinander. Die einen bezeichnen sie als Schwester, während die anderen meinen, sie sei die Gattin des einen der beiden Brüder gewesen.

Einer alten Genter Chronik nach aber bestanden überhaupt keinerlei verwandtschaftliche Grade, denn Margarete van Eyck war den Brüdern nur Pflegeschwester gewesen. Wer jedoch ihre wirklichen Eltern waren, wird in dieser Chronik nicht angegeben. Es wird lediglich gesagt, daß Ursula van Eyck, die Mutter der beiden Brüder, das Mädchen als vierjähriges Kind bei einem Marktfahrer entdeckt und diesem abgenommen haben soll, weil er es mißhandelte. Und Jan van Eyck, der Vater, habe das Kind dann auf Wunsch seiner Gattin adoptiert. Damals soll Hubert 10 Jahre gewesen sein, während Jan überhaupt noch nicht geboren war. Weiter wird noch berichtet, daß das Bild der hl. Cäcilie des «Genter Altars» jene Margarete darstellt und im Anschluß daran findet sich folgende rührende Liebesgeschichte:

Als die Eltern gestorben waren, verblieben die Geschwister in den lieb gewordenen Räumen des Hauses in Brügge und Margarete übernahm die hausfraulichen Pflichten. Aber trotz großer Mühe und Arbeit weihte sie die hellen schönen Tage ihrer heiligen Kunst. Die Malerstuben der Drei lagen nebeneinander, die des Mädchens in der Mitte. Die Türen standen offen und da gab es ein ständiges Hin und Her, ein Fragen und Raten, ein Belehren und Erklären. Es war eine köstliche Zeit und bald durchlief das ganze Land die Kunde von den wunderbaren Entdeckungen und Erfindungen des Malerdreigestirns.

Allmählich aber wurde Hubert, der ältere immer stiller und stiller und saß oft stundenlang in tiefe Träume versunken vor seiner Staffelei. Er wagte es kaum mehr, die Hand der Pflegeschwester zu berühren und schlug vor ihrem forschenden Blick die Augen nieder. Aber auch mit Jan vollzog sich eine merkwürdige Wandlung. Rastlos trieb es ihn von einem Ort zum anderen, dann irrte er wieder in quälender Unruhe tagelang umher und ließ Pinsel und Palette im Stich. Beide Brüder hatten zu der wunderschönen Margarete eine heiße Liebe erfaßt, eine Liebe, die heimlich über sie gekommen und langsam mit ihnen gewachsen war, daß sie ihre Gewalt erst erkannten, als sie sich nicht mehr davon befreien konnten.

Eines Tages gestand Jan dem Bruder seine Empfindungen für die Pflegeschwester und bat ihn um Fürsorge. Jetzt hielt auch Hubert nicht mehr zurück und offenbarte ebenfalls den Kummer seines Herzens. Im ersten Augenblick schien es, als wollten die beiden Brüder in verzehrender Eifersucht aufeinander losstürzen, um den Nebenbuhler aus dem Wege zu räumen. Aber die Besonnenheit des älteren Bruders siegte über die eigene Leidenschaft.

«Es ist ein grausames Schicksal, daß wir beide ein und dasselbe Wesen lieben», schloß er Jan in die Arme. «Es bleibt uns nun nichts anderes übrig, als hinzugehen, Margarete alles zu sagen und sie zu bitten, daß sie selbst wähle und entscheide. Und den sie verschmäht, der soll dann in die weite Welt hinausgehen und nicht mehr zurückkehren.»

Jan war mit diesem Vorschlag einverstanden und die Brüder begaben sich noch in der gleichen Stunde zu der heimlich geliebten Pflegeschwester. Sie saß in tiefe, schwermütige Gedanken versunken neben der Staffelei und sah ihnen erwartungsvoll entgegen, als ahnte sie bereits, was nun kommen werde. Als sie nun vernahm, was die Brüder beschlossen hatten, begann sie am ganzen Leib zu zittern. Sie zwang aber ihre Tränen tapfer nieder und begann mit leiser Stimme:

«Ich weiß ja schon lange, daß es so kommen mußte und ich

STEIGERUNG DES HAARWUCHSES UM 35 %

Gelungener Versuch eines Arztes

Ein überzeugender Beweis

Ein sehr skeptischer Arzt hat ein ihm zur Begutachtung vorgelegtes Haarwuchs-Präparat auf folgende Weise geprüft:

Er wählte drei Männer mit normalem Haarwuchs als Versuchspersonen. Das Haar wurde bei allen kurz geschoren. In der Mitte des Kopfes wurde ein schmaler Scheitel ausrasiert, so daß beide Hälften voneinander getrennt waren. Die drei Männer kamen jeden Tag in die Sprechstunde, um sich die linke Kopfhälfte mit dem Präparat einreiben zu lassen, wobei der Arzt Gelegenheit hatte, die Entwicklung zu verfolgen.

Wie Silvikrin den Haarwuchs fördert:

Normalerweise wächst das Haar durch die Nährstoffe, welche der Kopfhaut durch das Blut zugeführt werden. Wenn diese Zufuhr ungenügend ist, treten Störungen im Haarwuchs auf.

Es ist das große Verdienst Dr. Weidners, den ganzen Wachstumsvorgang und die Art der Haarnahrung klar gestellt zu haben, und es ist ihm gelungen, die 14 organischen Substanzen der natürlichen Haarnahrung aus einer Keratin-Basis zu isolieren und sie in einer haltbaren Lösung, genannt Silvikrin, zu konzentrieren.

Mit diesem Silvikrin werden Störungen im Haarwuchs durch Zufuhr von natürlicher Haarnahrung auf wirksame Weise bekämpft. Die Schuppen verschwinden fast über Nacht und schon nach kurzer Anwendung hört auch der Haarausfall auf, die Wurzeln werden neu belebt und neuer Haarwuchs beginnt.

**Sorgen Sie für Ihre Kopfhaut,
dann wird Ihre Kopfhaut für
Ihren Haarwuchs sorgen**

Silvikrin
macht die Kopfhaut fruchtbar



In dem hier beschriebenen Experiment wurde das Haar kurz geschnitten und in der Mitte ein Streifen ausrasiert. Während fünf Wochen wurde Silvikrin nur auf der linken Seite verwendet. Das Bild zeigt das Resultat: Zunahme des Haarwuchses um 35 Prozent.

Und nun das Resultat: Nach einer Behandlung von fünf Wochen waren die Haare auf der behandelten Kopfhälfte um durchschnittlich 35 % stärker gewachsen als auf der nicht behandelten Seite. Der Arzt war überzeugt. Der Versuch war glänzend gelungen. **Das Präparat war Silvikrin.**

Sind Sie in Sorge um Ihr Haar? Lesen Sie dann die untenstehende Tabelle. Sie sehen daraus, was Sie benötigen.

Was Sie nötig haben!

Silvikrin-Haarfluid

Das neue Kopfwasser für die tägliche Haarpflege. Erhält Ihr Haar jung, gesund, kräftig und glänzend. Verhütet Schuppen und Haarausfall.

Neo-Silvikrin

Diese konzentrierte Haarnahrung wird nur tropfenweise verwendet. Sie bewirkt neuen, gesunden Haarwuchs auf kahlen Stellen und bekämpft ernsthaften Haarausfall und hartnäckige Schuppen.



Kopfhaut und Haarwurzel (stark vergrößerter Durchschnitt)

Hier sehen Sie, wie das Haar wächst. Das faserartige Würzelchen am unteren Ende ist die Stelle, wo die Ernährung durch Silvikrin stattfindet.

L-151-G

habe darüber schon viel geweint. Aber ihr dürft um solcher Liebe willen nicht auseinandergehen, denn keiner von euch ertrüge eine lange Trennung. Ihr seid zu Höherem berufen, zur heiligen Kunst, einer braucht den anderen und ihr gehört zusammen, wie der Pinsel und die Palette.»

«Und zu einem von uns gehörst du», warf Hubert ein, «und darum muß einer von uns dich meiden.»

«Ich gehörte zu euch beiden und keiner soll mich meiden,» entgegnete das Mädchen bestimmt. «Wir wollen weiterleben wie